

G ö t t i n g i s c h e g e l e h r t e A n z e i g e n

unter der Aufsicht
der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der erste Band

auf das Jahr 1812.



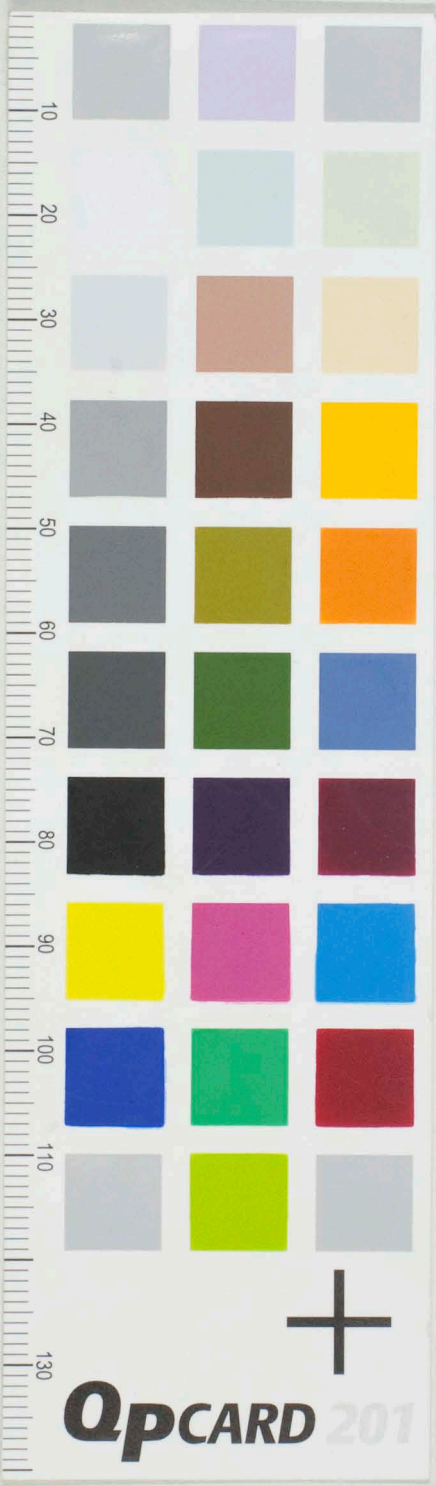
G ö t t i n g e n ,
gedruckt bey Heinrich Dieterich.

Hydrops et Leucophlegmatia. 13) Athritis chronica rheumatologica.

Hildesheim.

Hr. Doctor Heinrich Ludwig Julius Billersbeck, Director des dasigen Gymnasiums, von dessen verdienstlichen Bemühungen um die naturhistorische Aufklärung der alten Griechischen und Römischen Zoologen, seit sechs Jahren, schon mehrmahls in unsern Blättern die Rede gewesen, hat eine neue dahin einschlagende Schulschrift drucken lassen: *de pſittaco picisque Aristotelis ceterorumque veterum scriptorum*. 1811. 16 Seiten in Quart. — Erst die Nachrichten der Alten von den Papagenen überhaupt; dann von der Indischen Gattung, die Aristoteles beschreibt, und die auch der Verfasser, so wie seine Vorgänger, für den deßhalb von Linné so genannten *Pſittacus Alexandri* hält, ohne aber, wie Camus, zu glauben, daß dieß die einzige den Alten bekannt gewesene Species sey. — Die Drey Spechte bey Aristoteles hält er wahrscheinlich für den großen, mittlern und kleinen Buntspecht, und keiner könne, wie Camus meinte, der Schwarzspecht seyn. — Daß aber die Nebelkrähe (*Corvus cornix*), wie hier gesagt wird, im südlichen Europa für einen so schönen Vogel gehalten werde, ist dem Rec. unbekannt und unwahrscheinlich; dieser Vorzug wird vielmehr der Mandelkrähe (*Corac. garrula*) mit Recht zugestanden. — Zweckmäßig ist auch in dieser nützlichen Schrift des wackern Gesner's *historia avium* fleißig benutzt worden; in der Folge wünschen wir das Gleiche in Rücksicht des alten Julius Cäsar Scaliger und unsers Schneider.

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011



OpCARD 201